

Buchempfehlung: Für Erwachsene ein überzeugendes Informationsbuch, aber mit kleinem Schriftdruck. Eine Information für eventuell zukünftige Imker, ohne bereits ein Lehrbuch zu sein

Unsere ersten Bienen

Angelika Sust

Verlag: Eugen Ulmer KG 2016

Dieses Buch von 127 Seiten beginnt und endet damit, innerhalb der erweiterten Buchdeckel die wichtigsten Blütenpflanzen jeweils zweier Monate in Bild und Wort kurz und bündig vorzustellen. Bei Nektar und Pollen wird „gering, mässig, reich, sehr reich“ unterschieden.

Im Text werden zuerst Bienenarten vorgestellt, dann die einzelnen Mitglieder unserer Honigbiene und ihres demokratischen Staates, wobei der Name „Königin“ als etwas diskutabel gilt, da es in einer Demokratie keine Königin gibt.

Der wohl einzige Nachteil des Buches: die je nach Farbe – für den älteren Leser – schwer lesbaren Druckbuchstaben. Dafür sind die Fotoaufnahmen besonders deutlich: Königinnenzellen im Futtersaft als Form erkennbar, die Unterschiede der „Entdeckelung“ bei den Arbeiterinnen - und bei der Drohnenbrut. Ungewöhnlich ist auch das Bild eines Brutnestes mit Pollen und Honigkranz. Die Brutzellen für Drohnen sind etwas grösser und zeigen buckelförmige Wachsdeckel, auch der Pollen- wie der Honigkranz sind erkennbar. Warum ist die Honigbiene besonders wertvoll? Die Bestäubung ist bei ihr wegen ihrer Blütentreue resp. Blütenstetigkeit am effektivsten. Wildbienen und andere Insekten wechseln häufig die Blütenart, sodass für die Frucht- und Samenbildung der Pflanzen wichtiger Pollen verlorenght.

In diesem vorzüglichen ‚Wegweiser‘, welcher für jeden Leser wertvoll ist, wird der oft vermisste Unterschied zwischen Honigbiene und Wildbiene als Bestäuber klar. Er erklärt alle Begriffe genau, zeigt auch die Kosten, die mit der Bienenhaltung verbunden sind. Auch die unterschiedlichen Arten der Bienenhaltung werden vorgeführt: konventionelle, biologische und „wesensgemässe Bienenhaltung“ (Demeter), welche mit möglichst wenig Eingriffen ins Bienenleben auszukommen versucht. Von der Grundausstattung eines Imkers, der Herstellung eines Bienenkastens bis zur Honigwachsgewinnung und zur Behandlung der Varroose und anderen Bienenkrankheiten wird der Neu-Imker nicht allein gelassen. Auch Stadt- und Landbedingungen werden behandelt.

Im Kapitel „Gesundes aus dem Bienenstock“ werden die Inhaltsstoffe und Wirkungen und gar die Art der Gewinnung dargestellt. Im Verzeichnis finden sich Angaben für weiteren Lesestoff, unterteilt in Themen; sogar ein Register wird angeboten.

Das Buch zeigt den Ablauf des Bienenjahres und, was nötig ist zur richtigen Betreuung.